



**VEREIN ASSOCIAÇÃO FAZENDO AMIGOS (AFA)  
MANAUS / BRASILIEN**

09.10.2017

Liebe Mitglieder und Gönner des Vereins AFA

Am Samstag 9. September hat meine Familie zusammen mit Verwandten und Freunden auf 2300 m.ü.M. im Wallis (Hotel Weisshorn, St. Luc) den 60sten Geburtstag meines Vater gefeiert. Anstelle von Geschenken hat er sich gewünscht, dass die Gäste einen „Batzen“ auf's Vereinskonto der AFA einzahlen. Es ist eine unglaubliche Summe von ca. 6500 CHF zusammengekommen und so bedanke mich von ganzem Herzen bei meinem Vater und vor allem den grosszügigen Geburtstagsgästen. Meine Freude über dieses viele Geld ist riesig. Mit diesem Betrag ist die „Hürde“ bis Ende 2017 geschafft und der Verein kann endlich das geplante finanzielle Polster aufbauen.

Wie immer möchte ich diesen Newsletter dazu nutzen, um Neues aus der AFA in Brasilien zu berichten. In den letzten Wochen habe ich zwei Mal länger mit Maria telefoniert – sonst kommunizieren wir meistens über Whatsapp – und sie hat mir erzählt, wie schwierig die Situation einiger Lehrerinnen ist. Nilde, welche vier Kinder im Alter von 8, 9, 10 und 15 hat, hat im Mai ihren Mann verloren und ist jetzt mit den Kindern alleine. Die Witwenrente ist bis zum heutigen Tag nicht eingetroffen und nur dank Marias Unterstützung kommt sie ganz knapp durch. Eine andere Lehrerin, Ana, die ebenfalls drei Kinder im Schulalter hat, leidet sehr unter dem Alkoholismus und den damit verbundenen Wutanfällen ihres Mannes. Trotz allem helfen sie jeden Tag in der AFA mit und setzen sich sehr für das Projekt ein. Das finde ich vor diesem Hintergrund umso erstaunlicher und ich habe mir für nächstes Jahr das Ziel gesetzt, ihre Löhne zu erhöhen von ca. einem Drittel des Minimallohns auf mindestens die Hälfte. Auf regelmässiger Basis einen Minimallohn zu zahlen sehe ich leider zur Zeit noch ausserhalb der Möglichkeiten unseres Vereins.

In Brasilien wird nicht nur der Muttertag, sondern auch der Vatertag aktiv gefeiert. Maria hat mit den Kindern wie auch am Muttertag ein schönes Fest organisiert. Für die Kinder sind diese Feste immer ein Highlight: Es wird gesungen, getanzt und am Schluss gibt es Kuchen und Süssgetränke. Einen Eindruck gibt das erste Foto auf der nächsten Seite.

Ein weiteres Foto zeigt einen Elternabend. Regelmässig organisiert die AFA Elternabende, um die Bezugspersonen daran zu erinnern, die Kinder ohne Unterbrüche in die Schule zu schicken, aber auch um die Eltern über die Tätigkeiten der AFA zu informieren.

In der AFA wurden zusammen mit einer Nachbar-NGO 20 Computer (sehr alte, aber funktionstaugliche Modelle) aufgestellt und die neue Lehrerin Samia leitet einen Informatikkurs in der AFA. Dieser Kurs ist eigentlich kostenpflichtig, aber Maria lässt ein paar Schüler gratis daran teilnehmen. Dieser Informatikkurs wird in ganz Brasilien angeboten (und anerkannt) und die AFA muss 600 BRL pro Monat für den Zugang zu den im Kurs verwendeten Programme bezahlen. Mit den Kursgebühren werden diese Kosten zwar gedeckt, jedoch nicht die höheren Ausgaben die mit dem zusätzlichen Stromverbrauch entstehen. Maria ist deshalb nicht sicher, wie lange sie das Projekt weiterführen kann, obwohl es für die Teilnehmer einen grossen Mehrwert bringt.

Ein weiteres Projekt, das diese Tage beginnt, wird von einem Fonds einer lokalen Pensionskasse finanziert. Es wurden 11 Nähmaschinen inkl. Material gespendet, welche jetzt in einem der Zimmer im Untergeschoss stehen. Jeden Monat zahlt die Pensionskasse zusätzlich 500 BRL pro Monat für eine Instruktorin. Laut Maria ist dieses Projekt eine tolle Möglichkeit, um die Mütter der Kinder mehr einzuspannend und um eventuell auch Accessoires oder ähnliches herzustellen, das in der AFA verkauft werden könnten.




Auch wenn die finanzielle Situation des Vereins wieder auf einem sichereren Fundament steht, möchte ich im letzten Quartal des Jahres versuchen weitere Spenden durch die Akquise neuer Mitglieder und Gönner zu erhalten sowie Weihnachtsspenden von Unternehmen. Vorschläge oder persönliche Kontakte sind jederzeit willkommen. Ich danke Ihnen allen herzlich für die Unterstützung.

Liebe Grüsse

Florine



 **Florine Angele**  
 Beustweg 3  
 8032 Zürich  
 079 788 21 77  
 angele.florine@gmail.com

 **Associação Fazendo Amigos (AFA)**  
 8608 Bubikon  
 Kontonummer: 89-904793-0  
 IBAN: CH87 0900 0000 8990 4793 0  
 BIC: POFICHBEXXX

**OL** | Vatertagsfest  
**OR** | Elternabend  
**UL** | Eine Klasse der älteren Schüler am Nachmittag. Lehrerin Ana.c  
**UL** | Die Lehrerinnen (Nara fehlt auf dem Bild).  
 V.n.l.r.: Ruth, Samia, Nilde, Ana, Elizangela, Maria mit Emanuelle und Marias Schwiegertochter Thuane.